

Tiefbau / Werkhof / Bürgerservice / Sicherheit / Feuerwehr / Zivilschutz

Schnee bringt Gefahren

Die heftigen Schneefälle der vergangenen Tage bringen aktuell zusätzliche Gefahren. Die Konsistenz der Niederschläge hat sich gerade in Rheintal in den vergangenen Stunden verändert: etwas höhere Temperaturen machen den Schnee Nass und schwer.

Kleinere Schneerutsche sind jederzeit möglich: bitte besondere Vorsicht auf Straßenstücken entlang von Hängen. Die Schneelast lässt derzeit auch Bäume und ganze Äste brechen. Das Gewicht eines solchen Astes ist erheblich und die Gefahr daher besonders hoch. Die Stadt Dornbirn appelliert an die Bevölkerung: „Bitte bleiben Sie zu Hause, bis sich die Situation wieder beruhigt hat.“

Solche Schneemassen gab es in Dornbirn selten zuvor. Die Niederschläge werden auch die Nacht über weitergehen; die Schneeräumung auf den Straßen und Gehwegen läuft seit vorgestern mehr oder weniger rund um die Uhr. Aufgrund der außerordentlichen Schneemenge ist es nahezu unmöglich, alle Verkehrsflächen zu räumen. Mithilfe der Bevölkerung ist bei den Gehwegen entlang ihrer Grundstücke wichtig. Die Feuerwehr ersucht die Anrainer, eingeschneite Hydranten freizuschaufeln, damit diese im Notfall rasch auffindbar sind.

In ganz Dornbirn herrscht derzeit Lawinenwarnstufe 4. Die Sperre der Ebniterstraße ist nach wie vor aufrecht; sollten die Niederschläge abflachen und sich die Schneedecke entsprechend setzen können, kann die Straße eventuell morgen wieder frei gegeben werden. Die Lawinenkommission wird die Sachlage morgen nochmals prüfen und anschließend informieren.